

Diplomand	Matthias Jundt
Examinatoren	Prof. Massimo Fontana, Paul Rutishauser
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Ausführungsplanung

## Neubausiedlung Triemli 1

### Umgebungsgestaltung



Der obere, familiäre Platz mit Spielmöglichkeiten



Der untere, frequentierte Platz mit schönem Brunnen

**Ausgangslage:** Die bestehenden Bauten der Wohnsiedlung Triemli in Zürich-Wiedikon sollen rückgebaut und es soll an Ort und Stelle eine neue Wohnsiedlung erstellt werden. Das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich hat in Zusammenarbeit mit der Baugenossenschaft Rotach einen Wettbewerb im Einladungsverfahren durchgeführt. Die Baugenossenschaft Rotach ist Grundeigentümerin des Wettbewerbsperimeters. Das Siegerprojekt Girotondo der Hauenstein LaRoche Schedler Architekten, Zürich, zusammen mit dem Landschaftsarchitekturbüro Tobler Landschaftsarchitekten AG, Haldenstein, soll bis 2016 realisiert werden.

**Ziel der Arbeit:** Im Rahmen der Bachelorarbeit wurden die Plätze innerhalb der Neubausiedlung gestaltet und bis zur Ausführungsreife weiterentwickelt. Dazu gehören alle benötigten Ausführungspläne wie Vermessungs-, Absteck-, Höhen- und Entwässerungspläne sowie Details von komplexeren Baukonstruktionen und Devisierung mit Leistungsverzeichnis zur Kostenberechnung.

**Ergebnis:** Die grosszügigen Platzflächen innerhalb der locker bebauten Neubausiedlung stellen ein grosses Aufenthaltspotenzial dar, weshalb auf den Plätzen attraktive Aufenthaltsbereiche entstehen. Die Aufenthaltsbereiche werden waagrecht in das Gefälle eingeschoben und es entstehen dadurch Sitzstufen und Pflanztröge, welche die Aufenthaltsqualität und auch eine Art Entschleunigung auf den Plätzen sicherstellen. Durch eine einheitliche Materialisierung und eine ebensolche Formensprache der Plätze sowie durch ihre horizontale Ausrichtung sollen sie Zusammengehörigkeit symbolisieren und sich harmonisch in die geplante Architektur und kontrastierend in das Gefälle einfügen. Durch den Kontrast zum Gefälle wirkt der Platz im Platz eigenständiger und die Grenzen zwischen den Erschliessungs- und den Aufenthaltsbereichen werden dadurch klarer.



Visualisierung des unteren Platzes